

Jahresbericht 2017

Kreisjugendfeuerwehrverband Paderborn

Das Jahr 2017 war wieder ein Jahr voller Aktivitäten in den Jugendabteilungen der Feuerwehren unseres Kreises.

Zu Anfang die obligatorischen Zahlen über unsere Mitgliederentwicklung:
Zum 31.12.2017 sind 508 Jugendliche in den Jugendfeuerwehren des Kreises aktiv.
Im Jahr 2017 ist die Mitgliederzahl stabil geblieben.

Alle weiteren Fakten im Schnelldurchlauf:

100 Jugendliche konnten in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden, insgesamt 44 sind aus unterschiedlichen Gründen wieder ausgeschieden. Es konnten 61 Mitglieder, davon 8 Mädchen, an die Einsatzabteilungen übergeben werden.

An 69 Gesamttagen wurden Zeltlager oder Ferienfreizeiten von den Jugendfeuerwehren durchgeführt. 3.026 Gesamtstunden an feuerwehrtechnischer Ausbildung wurden von den 20 Jugendfeuerwehren des Kreises geleistet. Die Jugendwarte werden zurzeit von 198 Betreuern und Helfern unterstützt. Diese leisteten 8.339 Stunden an zusätzlichen Zeitaufwand.

Zu den Wettbewerben und Prüfungen:

2017 wurden 37 Jugendflammen der Stufe I, 35 Jugendflammen der Stufe II und 3 Jugendflammen der Stufe III verliehen. Des Weiteren haben auch einige Jugendfeuerwehren an der Leistungsspangenaufnahme mit Erfolg teilgenommen.



Zu den Ehrungen:

Im letzten Jahr haben die Jugendwarte/Jugendbetreuer Johannes Claes aus Altenbeken, Dirk Henneken aus Fürstenberg und Felix Günter aus Etteln die bronzenne Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW verliehen bekommen.

Die silberne Ehrennadel wurden an Jürgen Salmen aus Büren und Sebastian Lienen aus Hövelhof verliehen.

Zu den Seminaren:

Im letzten Jahr wurde ein Jugendgruppenleiter-Seminar durch den Kreisjugendfeuerwehrverband durchgeführt. An insgesamt 30 Stunden nahmen 15 Teilnehmer erfolgreich teil. Die Ausbilder wurden von den Jugendfeuerwehren des Kreises, dem Kreisjugendamt und der Polizei Paderborn gestellt.

Auf Landesebene wurden 12 Seminare der JF NRW besucht.



Zu den Aktivitäten:

In unseren Jugendabteilungen der Feuerwehren war auch im Jahr 2017 viel los. Wie schon in den letzten Jahren starten wir an dieser Stelle eine kleine Rundreise durch unser schönes Kreisgebiet...

Die Jugendfeuerwehr Stadt Büren gesamt feierte im letzten Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Jugendlichen besuchten das Phantasialand und das Bowlingcenter Paderborn und besichtigten die Hauptfeuerwehrwache in Bielefeld. Sie nahmen an der Leistungssparrenabnahme in Lippetal teil und führten eine Stadtjugendfeuerwehrübung in Hegensdorf durch. Die einzelnen Züge nahmen an Flurbereinigungen und Brandsicherheitswachen der Osterfeuer teil. Ein Berufsfeuerwehrtag wurde vom Zug III im April durchgeführt.

Im Fürstenberger Wald nahmen die Jugendfeuerwehren aus Haaren und Fürstenberg an einem gemeinsamen Zeltlager teil.

Des Weiteren gestalteten die Jugendlichen mit ihrem Löschzug aus Fürstenberg ein Feuerwehrtag, bei dem sie eine Löschübung vorführten.

Die Jugendlichen aus Haaren feierten ihr 40-jähriges Jubiläum und führten einen Berufsfeuerwehrtag durch.

Die JF Helmern besichtigte den Kilianstollen in Marsberg, nahm an diversen Aktivitäten im Ort und an einer Evakuierungsübung des Kindergarten teil.

Auf dem Dienstplan der Jugendfeuerwehr Bad Wünnenberg stand z.B. ein Ausflug zum Weihnachtsmarkt Paderborn und Bowlen, sowie die Teilnahme am Osterfeuer und dem Martinsumzug.

Ihren Berufsfeuerwehrtag führte die Jugendfeuerwehr Altenbeken im September durch. Unter anderem gab es eine gemeinsame Übung am Bahnhof Altenbeken mit der JF Borchten. Im März wurde ein Erste-Hilfe-Kurs durchgeführt, im November wurde die Jugendflamme Stufe 1 abgenommen und im Dezember die Stufe 2. An einer Gesamtwehrrübung wurde teilgenommen und die Löschzüge bei verschiedenen Aktivitäten in den Ortsteilen unterstützt.

Die Bad Lippspringer Jugendfeuerwehr hat sich sportlich im Kletterpark in Detmold und im Erlebnisbad AquaMagis betätigt. Im Juni und im September stellten sie zusammen mit dem Löschzug ihre Fahrzeuge beim Burgfest und der Landesgartenschau aus und im Oktober gab es eine Übung mit der JF Schlangen.

Die Jugendlichen der JF Hövelhof unterstützten im Mai beim Sennelauf mit Streckenposten und führten im selben Monat ihren Berufsfeuerwehrtag durch. Im Sommer wurden die Jugendflammen Stufe 1 und 2 abgenommen und am Volkstrauertag nahmen sie mit einer Abordnung teil.

Die Jugendfeuerwehr aus Delbrück führte die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und 2 durch und besuchte mit einer Gruppe die Leistungsspangenabnahme in Bielefeld. Bei den Berufsfeuerwehrtagen in Rietberg und Hövelhof waren sie bei verschiedenen Übungen mit dabei. Sie fuhren zum Freizeitpark Fort Fun und unterstützten bei verschiedenen Aktivitäten im Stadtgebiet Delbrück.

Beim Landeszeltlager in Meschede verbrachten die Jugendlichen aus der JF Salzkotten mit ihren Betreuern ein paar schöne Tage.

Auch in Salzkotten wurde die Jugendflamme Stufe 2 und die Leistungsspangenabnahme erfolgreich absolviert. Außerdem wurde ein Berufsfeuerwehrtag durchgeführt und die Löschzüge wurden bei diversen Nikolaus- und Martinsumzügen unterstützt.

Die Jugendlichen aus Borchten fuhren Anfang des Jahres zur Hauptfeuerwehrwache Bielefeld und im März wurde das Stadion des SC Paderborn besichtigt. Während eines Berufsfeuerwehrtages im Mai fand eine gemeinsame Übung mit der JF Altenbeken statt. Die Delegiertenversammlung des Kreisjugendfeuerwehrverbandes wurde in diesem Jahr in Etteln ausgerichtet. Ferner hatten die Jugendlichen und ihre Betreuer im August sehr viel Spaß bei einer Kanutour auf der Lippe.

Unsere Rundreise endet in diesem Jahr mit den Jugendfeuerwehren der Stadt Paderborn. Jugendliche aus Benhausen und Neuenbeken nahmen zusammen an der Leistungsspangenabnahme in Steinhagen teil. Zudem hat die JF Benhausen mit ihrem Löschzug den Martinsumzug begleitet. Die Jugendlichen aus Neuenbeken haben des Weiteren an der Flurbereinigung und einer Brandsicherheitswache teilgenommen.

Aus zwei Jahren Weihnachtsbaumverkäufen spendete die Jugendfeuerwehr Schloß Neuhaus den Erlös dem Förderverein für Therapeutisches Reiten, SattelFest Paderborn e.V.. Im Rahmen eines Berufsfeuerwehrtages gab es eine gemeinsame Übung mit dem Löschzug, zusätzlich wurde dieser wieder bei verschiedenen Aktivitäten in Schloß Neuhaus unterstützt.



Im April 2017 veranstaltete die JF Wewer ein Übungswochenende. Darüber hinaus wurde die Jugendflamme Stufe 1 und 3 abgenommen, sowie im Sommer in Bodenwerder-Polle gezeltet.

Ansonsten gab es eine Übung am THW-Kletterturm, eine Wanderung durch den Bleiwäsender Wald und der Ortsverband Schloss Neuhaus des DRK Paderborn wurde besichtigt.

Zum guten Schluss möchten wir, der Kreisvorstand der JF, uns bei all denjenigen bedanken, die zu diesem abwechslungsreichen Jahr beigetragen haben. Allen Jugendfeuerwehren für ihre Mitarbeit, allen Feuerwehren für die Unterstützung; Manni und Stefan mit Ihrer Crew für das leckere Essen; allen Gönnern, Spendern und helfenden Händen dafür, dass sie sich für die Belange der Jugendfeuerwehr eingesetzt haben.

Sebastian Gieseke
Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart

Fotos: Abnahme der Jugendflamme Stufe III